

## **Hans Küngs Stiftung Weltethos erhält den Ethikpreis des Deutschen Druiden-Ordens**

**Weil sie Ethik für mehr Menschen im Alltag begreifbar macht und in hervorragender Weise dem Frieden dient, erhält die Stiftung Weltethos, vertreten durch den Tübinger Theologen Hans Küng, den Ethikpreis 2004 des Deutschen Druiden-Ordens. Offiziell überreicht wird der mit zehntausend Euro dotierte Preis am 2. Oktober 2004 in der Stadthalle Nürtingen. Annette Schavan, baden-württembergische Ministerin für Kultus, Jugend und Sport, wird die Laudatio zur Preisverleihung halten. Der Druiden-Orden ist eine seit 1781 bestehende, internationale Logenvereinigung, die für Aufklärung, Toleranz und Ethik im Alltag eintritt.**

**Die Stiftung Weltethos** unterstützt interkulturelle und interreligiöse Forschung, Bildung und Begegnung. Sie genießt in der internationalen Öffentlichkeit sehr hohes Ansehen. Namhafte Unterstützer sind z. B. Bundespräsident Horst Köhler, UN-Generalsekretär Kofi Annan und Mary Robinson, bis vor kurzem amtierende UN-Hochkommissarin für Menschenrechte. Der Präsident der Stiftung, der Tübinger Theologie-Professor Hans Küng, wird international als einer der einflussreichen Denker im Dienste des Friedens geschätzt.

**Als Gäste der Veranstaltung** werden Vertreter aus kulturellen und religiösen Einrichtungen, Verbänden, Vereinen, Wirtschaft und Industrie erwartet.

**Der Druiden-Orden** ist eine weltumspannende Organisation. Durch die Verbundenheit der Ordensmitglieder über die Landesgrenzen hinweg trägt der Orden zu Völkerverständigung und gegenseitigem Verstehen bei. Er besteht aus lokalen Gruppen in der Rechtsform eingetragener Vereine. Mitglieder sind Männer aller Berufe und aller Altersgruppen. Der Wahlspruch der Druiden lautet: Einigkeit – Frieden – Eintracht.

**Solidarische Verantwortung** gehört zum Wohlstand, Selbstverwirklichung darf nicht egoistisch verstanden werden, und Menschen brauchen zum gemeinsamen Leben in Frieden und Freiheit hohe ethische Normen. Das sind die Grundüberzeugungen, die den Gründer der Stiftung Weltethos, Karl Konrad Graf von der Groeben 1995 bewogen, Stiftungskapital für die Verbreitung der Weltethos-Idee bereitzustellen, nachdem er Hans Küngs Buch „Projekt Weltethos“ gelesen hatte.

**Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Küng**, geboren 1928 in Sursee, Schweiz, katholischer Theologe, erhielt seine Ausbildung zum Priester im römischen Eliteinstitut „Collegium Germanicum“ und schloss dort mit der Silbermedaille für das philosophische Lizentiat 1951 ab. Papst Johannes XXIII. berief ihn als offiziellen Berater in das II. Vatikanische Konzil, nachdem sein Buch „Konzil und Wiedervereinigung“ erschienen war. In den Achtziger-Jahren richtete Hans Küng sein Forschungsinteresse auf den Frieden zwischen den Religionen. 1984 formulierte er den Leitsatz: „Kein Frieden unter den Nationen ohne Frieden unter den Religionen“. 2001 gab er vor der Vollversammlung der vereinten Nationen ein Statement zum “United Nations Year of Dialogue among Civilizations“ ab.

**Dr. Annette Schavan** stammt aus Neuss am Rhein. Von 1974 bis 1980 studierte sie Erziehungswissenschaft, Philosophie sowie katholische Theologie. 1980 wurde sie mit einer Arbeit über Gewissensbildung zur Dr. phil. promoviert. Sie war mehrere Jahre im Bereich der katholischen Begabtenförderung und außerschulischen Bildung tätig. Seit 1995 ist Annette Schavan Ministerin für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg. Sie gehört zum Landesvorstand der baden-württembergischen CDU und ist stellvertretende Vorsitzende der Bundespartei. Darüber hinaus wirkt sie als Vizepräsidentin des Zentralkomitees der deutschen Katholiken.

#### **Ablauf der Veranstaltung (ungefähre Zeitangaben)**

16.00 Uhr	Saalöffnung
16.30 Uhr	Musik (Stücke von Bach, Mozart, Borne): Cristina Elena Bojin (Querflöte) und Jaroslaw Wakarecy (Flügel)
16.40 Uhr	Begrüßung durch den Landesvorsitzenden des Deutschen Druiden-Ordens in Baden-Württemberg, Wilfried Rieker
16.50 Uhr	Laudatio: Dr. Annette Schavan
17.10 Uhr	Preisübergabe durch den Präsidenten des Deutschen Druiden-Ordens, Rolf Harms
17:20 Uhr	Musik (s. o.)
17.30 Uhr	Vortrag: Professor Hans Küng
18.00 Uhr	Musik (s. o.)
18.10 Uhr	Ende

#### **Die Musiker**

Die Flötistin **Cristina Elena Bojin**, geboren in Sibiu, Rumänien, erhielt ihre musikalische Ausbildung bei Prof. Ioan Bojin. Sie gewann verschiedene nationale und internationale Preise. Seit 2000 studiert sie an der Musikhochschule Stuttgart. Cristina Elena Bojin ist Stipendiatin der P. E. Förder-

stiftung für Studierende der Musik e.V. und der Stiftung Villa Musica. Sie hat Soloabende und Kammerkonzerte gegeben, Rundfunkaufnahmen gemacht und als Solistin mit dem Philharmonischen Orchester Sibiu gespielt.

Der Pianist **Jaroslav Wakarecy**, in Thorn/Polen geboren, studierte an der Musikakademie in Bromberg bei Prof. Sulikowski. Er war er zweimal Preisträger beim gesamtpolnischen Wettbewerb um das Frederic-Chopin-Kunststipendium in Warschau. Seine Studien setzte er bei Prof. Mierzanow (Moskau), Prof. Vanden-Eyden (Brüssel) und Prof. Marchand (Stuttgart) fort. Jaroslav Wakarecy spielte als Solist mit der Pommerschen und der Schlesischen Philharmonie sowie dem Thorner Kammerorchester. Er hat Konzerte und Soloabende in Deutschland, Holland, Österreich und in der Schweiz gegeben.

**Informationen im Internet:**

<http://www.weltethos.org/>

<http://www.schule-weltethos.de/>

<http://www.deutscher-druiden-orden.de/>

<http://www.hohenstaufen-loge.de/>

Ansprechpartner:

Andreas Arndt, Tel. 07022-36094, E-Mail [andreas.arndt@surfEU.de](mailto:andreas.arndt@surfEU.de)

Dr. Michael H. Mayer, Tel. 0711-2573274, E-Mail [info@mh-mayer.de](mailto:info@mh-mayer.de)